

## 6. Internationales Schach-Open Rheinfelden

**Termin:** 7. bis 9. September 2012  
**Modus:** 5 Runden CH-System, FIDE Regeln; Zeit: 36 Züge in 90 Minuten, 30 Minuten für den Rest der Partie  
**Wertung:** SSB Schweizerischer Schachbund, Deutscher Schachbund e.V.

Organisation Öffentliche Veranstaltung und Bewohnerverein Augarten / IG Schach / SF Pelikan

**Auskunft:** Jean-Jacques Segglinger, Säckinger Straße 21, 4310 Rheinfelden / Tel.: +41 61 831 41 21 (abends)

Turnierspieler, Gäste und Besucher sind herzlich willkommen!

**Turnierleiter:** Beat Hartmann, Rheinfelden, E-Mail: Schach@SFPelikan.org

**Spielort:** Pelikan-Haus, Im Waldhof 2, Augarten-Zentrum, 4310 Rheinfelden, Schweiz (Parkplatz vor dem Haus und zu Fuß nur 2 Min. zum Bahnhof Rheinfelden-Augarten)

**Für Turnierspieler:** Anwesenheitskontrolle am Freitag, 7. Sept. 2012 17.30 bis 18.30 Uhr

**Turnierbüro:** Tel.: +41 76 7881 631, Jörg Hostettler  
 Runden: Freitag, 19.00 bis 23.00,  
 Samstag, 09.30 bis 13.30, 15.00 bis 19.00  
 Sonntag, 09.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00

Preisverteilung im Anschluss

**Preisgeld:** 1. Rang, 500,- CHF  
 Sachpreise für Damen, 2. Rang, 300,- CHF;  
 Senioren, Junioren und 3. Rang, 200,- CHF  
 Schlussverlosung 4. Rang, 100,- CHF unter allen Teilnehmern! 5. Rang, 60,- CHF  
 Der Gewinner erhält zudem einen Wanderpreis, gestiftet von Frau Dr. Haller, Rosenau-Apotheke und der Aargauischen Kantonalbank Rheinfelden

**Einsatz:** CHF 60,-; Damen, Senioren, Junioren CHF 50,-.

**Anmeldung:** via www.SFPelikan.org mit Rabatt bei Internet-Zahlung oder für Barzahler via Tel. +41 61 831 41 21 resp. E-Mail.

**Kommende Turniere:**  
 Sonntag, 11. November 2012: 4. Internationales Rapid-Open

7	Württemberg	1799	2	0	3	4:6	21,5	20,0
8	Niedersachsen	1744	1	1	3	3:7	18,5	31,0
9	Schleswig-Holstein	1735	1	0	4	2:8	12,0	20,0
10	Saarland	1482	0	0	5	0:10	8,0	23,0

### Die Ergebnisse unserer Mannschaft:

1. Runde:	Württemberg	–	Baden	2,5:5,5
2. Runde:	Baden	–	Saarland	6,5:1,5
3. Runde:	Baden	–	Nordrhein-Westfalen	4,0:4,0
4. Runde:	Hessen	–	Baden	5,0:3,0
5. Runde:	Bayern	–	Baden	5,0:3,0

### Die Ergebnisse unserer eingesetzten Spielerinnen:

Manuela Mader (5 Punkte/5 Partien), Alisa Frey (4/5), Polina Zilberman (3/5), Dr. Tatiana Rubina (3/5), Vanessa Kohm (2½/5), Dr. Sabine Vollstädt-Klein (2/5), Silvia Spiegelberg (1/5), Annette Busch (1/4), Alexandra Seeger (½/1).



Foto: DSB-Website

Die badische Mannschaft, von links: WFM Alisa Frey (SC Eppingen), Silvia Spiegelberg (SK Freiburg-Zähringen 1887), Dr. Tatiana Rubina (SK Mannheim 1946), Vanessa Kohm (SK Endingen), WIM Manuela Mader (SK 1926 Ettlingen), Dr. Sabine Vollstädt-Klein (SK Chaos Mannheim), Annette Busch (SK Mannheim-Lindenhof 1865), WIM Polina Zilberman (SV 1947 Walldorf). Außerdem gehörte noch Alexandra Seeger (SV 1947 Walldorf) zu unserem Aufgebot.

## Badischer Schachverband Berichte

### Referat Frauenschach

Polina Zilberman, frauenreferent@badischer-schachverband.de

### BSV-Frauen belegen Platz 6 bei der DFMM

#### Hessen ist neuer Deutscher Meister

Vom 7. bis 10. Juni kämpften zehn Landesverbände in fünf Runden um die Meisterschaft der Frauen in Braunfels. In der letzten Runde trafen die Hessinnen, die bis dahin alle ihre Kämpfe gewonnen hatten, auf den Titelverteidiger aus Nordrhein-Westfalen, die die letzten vier Jahre in Folge Deutscher Meister geworden sind. Die Spielerinnen aus Hessen konnten sich souverän mit 6:2 durchsetzen und sind neuer Deutscher Meister mit 10:0 Mannschafts- und 29 Brettpunkten. Nordrhein-Westfalen wurde noch durch Bayerns Frauen, die in der letzten Runde mit 5:3 gegen Baden gewinnen konnten, abgefangen, da diese drei Brettpunkte mehr erzielt haben.

Beste Einzelspielerinnen waren **Manuela Mader** (Baden, 5 aus 5 am 1. Brett!) und Heike Vogel (Nordrhein-Westfalen, ebenfalls 5 aus 5 am 4. Brett).  
 (Quelle: DSB-Webseite)

#### Abschluss-Tabelle

Rang	Mannschaft	TWZ	S	U	N	M-Pkte.	B-Pkte.	BuH
1	Hessen	1789	5	0	0	10:0	29,0	27,0
2	Bayern	1991	3	1	1	7:3	25,0	21,0
3	Nordrhein-Westfalen	2040	3	1	1	7:3	22,0	34,0
4	Hamburg	1908	3	0	2	6:4	21,0	24,0
5	Sachsen	1958	3	0	2	6:4	21,0	22,0
6	Baden	1849	2	1	2	5:5	22,0	28,0

## Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

### SG Porz Deutscher Meister

#### SC Untergrombach und KSF 1853 landen im hinteren Mittelfeld

Weit über 1.000 Besucher hat die am 23. Juni vom Schachverein DJK Aufwärts Aachen ausgerichtete Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft an den ungewöhnlichen Spielort der Citykirche angelockt.

Nach insgesamt 27 Runden anstrengender Blitzpartien (5 Minuten pro Spieler und Partie) auf höchstem Niveau, stand mit der **SG Porz**, die mit vier starken Großmeistern angereicht war, der neue Deutsche Meister fest. Ausrichter DJK Aufwärts wurde mit seiner ersten Mannschaft Vizemeister, die zweite Vertretung erreichte den achten Platz. Dritter wurde der SV Mülheim-Nord, Platz vier ging an den FC Bayern München.

#### Abschluss-Tabelle (die Spitze der 28 Mannschaften)

Rang	Mannschaft	TWZ	S	U	N	M-Pkte.	B-Pkte.	SoBe
1	SG Porz	2640	27	0	0	54:0	96,5	702,00
2	DJK Aufwärts Aachen	2559	25	1	1	51:3	87,0	630,00
3	SV Mülheim-Nord	2532	22	2	3	46:8	79,5	558,00
4	FC Bayern München	2402	20	3	4	43:11	74,5	494,00
5	SG Solingen	2503	19	4	4	42:12	74,5	464,00
6	Schachfreunde Berlin	2459	19	1	7	39:15	67,5	413,50
7	Erfurter SK	2455	16	5	6	37:17	66,0	411,00
8	DJK Aufwärts Aachen II	2382	17	3	7	37:17	65,0	398,00
9	TSV Schott Mainz	2353	15	2	10	32:22	64,5	291,50
10	ESV Nickelhütte Aue	2383	13	5	9	31:23	60,5	293,50
...								
16	SC Untergrombach	2309	9	6	12	24:30	50,5	209,00
...								
19	Karlsruher SF 1853	2228	8	5	14	21:33	42,0	177,00